



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

FAKULTÄT FÜR PHILOSOPHIE,
WISSENSCHAFTSTHEORIE UND RELIGIONSWISSENSCHAFT

Studiengang: Fakultas Philosophie/Ethik



Priv.-Doz. Dr. phil. habil. Herbert Huber
Studiengang: Fakultas Philosophie/Ethik
Tel.: 08245 / 2162
nunciatio electronica: h.huber@lmu.de
pagina domestica: www.huber-tuerkheim.de
Postanschrift:
Geschwister-Scholl-Platz 1
80799 München

Wintersemester 2011/2012: Grundlegende Vorlesung

Grundlegende Vorlesung (Vorlesung Fakultas Philosophie/Ethik I) (Vorlesung mit Colloquium): Vernunft. Über Grundlagen von Wissenschaft, Kunst, Religion, Sittlichkeit (1-stündig, Blockveranstaltung)

13. mit 15. Februar 2012

Beginn am 13. Februar 2012, Ende am 15. Februar 2012 (13. und 14.: 08 s. t. – 13.00; 15.: 08 s. t. – 10.30)

Ort: Ludwig-Maximilians-Universität, HGB A 015 (voraussichtlich)

Sprechstunde: nach telephonischer Vereinbarung und während der Veranstaltung

Verstehen ist der Versuch, die Wirklichkeit nicht irgendwie, sondern genau als das zu „vernehmen“, was sie wirklich ist, denn „Vernunft kommt von Vernehmen“ (Schopenhauer). Die Wirklichkeit weist aber verschiedene Dimensionen auf, deren jede eine andere Weise des Vernehmens erforderlich macht: Wissenschaft, Kunst, Religion und Sittlichkeit sind drei Verstehens- oder Vernunftaktivitäten, deren jede eine spezifische Dimension der Wirklichkeit zu erfassen sucht, die sich den jeweils anderen so nicht erschließt. Das aber bedeutet, dass sich Wissenschaft, Kunst, Religion und Ethik einander nicht ausschließen, sondern drei komplementäre Formen der einen Vernunft bilden. Die Vorlesung versucht, die Grundlagen des Welt- und Selbstverstehens in diesen Dimensionen hinsichtlich ihrer unterschiedlichen ontologischen Voraussetzungen und Methoden darzustellen.

Die Veranstaltung dient als Grundlegende Vorlesung im Rahmen des Lehramtserweiterungsstudiengangs Fakultas Philosophie/Ethik besucht werden (im Sinne der KMS VI.2 – 5 P 5160.9 – 6.26456, oder 6.40440).

Die Veranstaltung wendet sich vor allem an Lehramtstudierende des Lehramts Gymnasium (alle Fächerverbindungen), die mit Philosophie/Ethik zu erweitern beabsichtigen, sowie an Gymnasiallehrer, die nachträglich mit Philosophie/Ethik erweitern möchten. Lehrer und Studierende außergymnasialer Lehrämter und sonstige Interessierte werden nach Maßgabe freier Plätze zugelassen.

Teilnahmevoraussetzung:

Persönliche Anmeldung unter h.huber@lmu.de.

Lehrer zusätzlich über den Dienstweg beim Kultusministerium Referat VI.2 (Frau OstRin Friederike Rappel).

Scheinerwerb:

- ° Für Gymnasiallehrer Bescheinigung über Teilnahme;
- ° Universitärer Leistungsnachweis: Protokoll (10.000 Zeichen) und/oder Seminararbeit (30.000 Zeichen)
- ° EWS-Schein durch schriftliche Arbeit (ca. 10.000 Zeichen)

Literaturhinweise:

Andermann Kerstin / Eberlein, Undine (Hg.): Gefühle als Atmosphären. Neue Phänomenologie und philosophische Emotionstheorie. DZPh Sonderband 29 (Berlin: Akademie 2011)

Döring, Sabine A. (Hg.): Philosophie der Gefühle (Frankfurt am Main: Suhrkamp 2009)

Huber, Herbert: <http://www.huber-tuerkheim.de/photo.htm>, hier [Gesamtüberblick und Textsammlung Fakultas Philosophie/Ethik](#) "Textsammlung")

Huber, Herbert: Philosophieren – wie und wozu? (Donauwörth: Auer 2006)

Weitere Literatur wird im Seminar angegeben.

Sprechzimmer:
Universität Hauptgebäude AU 128
(Eingang Amalienstraße, linke Tür, gegenüber Abgang
zum Untergeschoß, dort nach links über den Durch-
gang, letzte Türe links)

Privatanschrift:
Frühlingstrasse 11 a
86842 Türkheim
Telephon: 08245 / 2162